

	<p>Objekt: Traktor Ritscher N 14</p> <p>Museum: Freilichtmuseum am Kiekeberg Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten-Ehestorf (040) 79 01 76-0 info@kiekeberg-museum.de</p> <p>Sammlung: Traktorensammlung</p> <p>Inventarnummer: 000272</p>
--	---

Beschreibung

Hersteller: Karl Ritscher GmbH, Hamburg-Moorburg

Typ: N 14

Baujahr: 1941

Motor: Einzylinder-Viertakt-Dieselmotor mit Benzinstarteinrichtung, Kämper

Leistung: 12,5 PS

Hubraum: 1.230 ccm

Ab 1936 fertigte Karl Ritscher nach amerikanischem Vorbild den Dreiradschlepper. Der Ritscher N 14 war besonders gut für die Feldarbeit geeignet, da er fast auf der Stelle drehen konnte. Ritscher hielt die Auflage auf drei Rädern für die sicherste, weil der Traktor nicht wackelte. Ein Nachteil ergab sich allerdings beim Pflügen: Wenn das Fahrzeug in die Furche geriet, musste der Fahrer mit dem Spaten eine Rampe graben, um wieder herausfahren zu können.

Bis Ende des Zweiten Weltkriegs blieb die Firma Ritscher dem Dreirad-Prinzip treu und stellt erst Ende der 1940er Jahre auf vierrädrige Traktoren um.

Der Ritscher N 14 ist ein besonderes Objekt der Traktorensammlung des Freilichtmuseums am Kiekeberg: Er wurde einerseits in einer geringen Stückzahl in der Region Hamburg hergestellt. Außerdem war er der erste Trecker, der für die Ausstellung im Agrarium restauriert und wieder funktionsfähig gemacht wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1941

wer Ritscher Traktorenwerk
wo Hamburg-Moorburg

Schlagworte

- Landtechnik
- Landwirtschaftliches Gerät
- Traktor